

Kosten

Verpflegungspauschale 10,00 Euro
(auf der Tagung zu entrichten)

Anmeldung

Anmeldung zur Tagung ab sofort unter der
Faxnr: 0228-9691376 oder
per e-mail: bimev@netscape.net

Tagungsort

Haus der Geschichte
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn
0228-91650

Veranstalter



Bonner Institut für Migrations-
forschung und Interkulturelles
Lernen (BIM) e. V.



Ev. Migrations- und
Flüchtlingsarbeit Bonn

In Kooperation mit:

Evangelische Akademie im Rheinland



save me-Kampagne Bonn

Gefördert durch:

Stabsstelle Integration der Bundesstadt Bonn
UNO Flüchtlingshilfe e. V.
Ökumenische Flüchtlingshilfe Bonn e. V.

Unterstützer der save me-Kampagne



Aktion Courage e. V.-
SOS Rassismus



ASA e. V.



Amnesty International
Bonn

Beueler Initiative gegen Fremdenhass



Bonner Institut für
Migrationsforschung und
Interkulturelles Lernen (BIM) e. V.



Kreisverband Bonn



Caritas Bonn



Kreisverband Bonn



Deutsch-Afrikanisches
Zentrum e. V. Bonn



Internationales
Frauenzentrum Bonn e. V.



INTEGRATIONS RAT
der Bundesstadt Bonn



Informationsstelle
Lateinamerika

Evangelische Citykirchenarbeit im Kirchenkreis Bonn



Marie-Schlei-
Verein Köln/Bonn



Ev. Migrations- und
Flüchtlingsarbeit Bonn

Nicaragua Hilfe e. V.

Flüchtlingsberatungsstelle Bonn



MediNetzBonn e.V.



pax christi Bonn



Religions for Peace Köln/Bonn

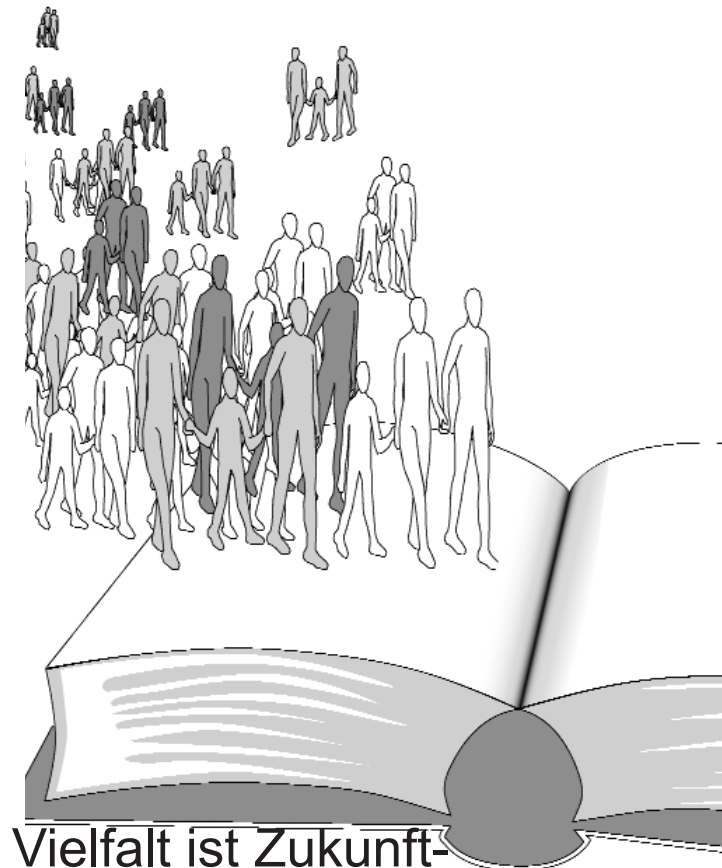


Bezirk NRW Süd

„Deutschland – Zuflucht für Flüchtlinge?“

19. November 2009,
9:30 - 16:30 Uhr

Haus der Geschichte, Bonn.
Im Rahmen der 7. Bonner
Buchmesse Migration.



**Vielfalt ist Zukunft-
Misch mit!**

Tagung

Immer mehr Menschen verlassen ihre Heimat, weil Krieg, Not, Verfolgung oder die fortschreitende Umweltzerstörung sie dazu zwingen. Migration gewinnt weltweit an Bedeutung. Auch die deutsche Gesellschaft spürt die Auswirkungen dieser weltweiten Wanderungsbewegungen. Vor dem Hintergrund „60 Jahre Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland – 60 Jahre Einwanderung“ widmet sich der erste Tag der 7. Bonner Buchmesse Migration dem Thema Flucht und Flüchtlinge.

Mit einer Tagung unter dem Titel „Deutschland – Zuflucht für Flüchtlinge?“ wird das Thema durch Impulsreferate sowie Workshops und eine abschließende Podiumsdiskussion bearbeitet. Wie hat sich die Asylgesetzgebung in Deutschland in den letzten 60 Jahren verändert? Ist Deutschland (noch) ein Zufluchtsort für Flüchtlinge? Was kann und muss getan und eingefordert werden?

Ein Einführungsreferat sowie Impulsreferate für alle Tagungsteilnehmer zu den Themen „Bleiberechtsregelung“, „save-me-Kampagne“, „Menschen ohne Papiere“ und „Europas Außengrenzen“ werden die Basis der Veranstaltung darstellen. In Arbeitsgruppen werden die vier Themenfelder, die zentral für die Situation von Flüchtlingen sind, anschließend ausführlich vertieft und diskutiert. Am Abschluss der Tagung stehen die Formulierung lösungsorientierter Ansätze zur weiteren Diskussion sowie eine gemeinsam erarbeitete Resolution zu Flüchtlingsschutz in Deutschland, und ganz konkret in Bonn.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bonnerbuchmessemigration.de
www.migrapolis.de
www.save-me-bonn.de

Programm

Ab 9:00 Anmeldung

9:30 - Eröffnung

10:00

Begrüßung:

Coletta Manemann, Integrationsbeauftragte der Bundesstadt Bonn

Dr. Hidir Çelik, Leiter der Evangelischen Migrations- und Flüchtlingsarbeit / Integrationsagentur Bonn, Vorsitzender Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen (BIM) e.V.

Moderation:

Rafael Nikodemus, Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche im Rheinland

10:00 - **Einführungsreferat:** Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a. D.

11:00 **Impulsreferate**

A Bleiberechts-Regelung für Flüchtlinge

Referent: Volker Maria Hügel

B Die save me-Kampagne

Referent: Günther Burkhardt (ProAsyl)

C Menschen ohne Papiere

Referentin: Sigrid Becker-Wirth (MediNetz Bonn)

D Die Situation der Flüchtlinge an den Außengrenzen der EU

Referent: Elias Bierdel (borderline-europe, Menschenrechte ohne Grenzen e.V.)

13:00 **Mittagspause** mit Imbiss

14:00 - **Workshoparbeit**

15:30 Workshop A Moderation: Klaudia Dolk, Volker Maria Hügel

Workshop B Moderation: Günther Burkhardt

Workshop C Moderation: Sigrid Becker-Wirth

Workshop D Moderation: Elias Bierdel

15:45- **Podium und Abschluss** mit den Referenten und

16:30 Norbert Trosien, UNHCR (angefragt)

Präsentation der Arbeitsergebnisse der Workshops, Abschlussplädoyer, Resolutionen

Moderation: Jörgen Klußmann, Studienleiter, Evangelische Akademie im Rheinland

Workshops

A Zur Gestaltung und Durchsetzung einer menschenwürdigen Bleiberechtsregelung

Zu den Referenten: Klaudia Dolk, ESF-Projekt, Flüchtlingsrat NRW e. V. und Volker Maria Hügel, Flüchtlingsrat NRW e. V.; Projekt Q - Qualifizierung der Flüchtlingsberatung der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e. V. (GGUA).

B Vorstellung der save-me-Kampagne, die sich für die dauerhafte Aufnahme von Flüchtlingen im Rahmen des Resettlement-Programms des UNHCR einsetzt.

Zum Referenten: Günther Burkhardt ist einer der Mitbegründer von PRO ASYL. Er ist Vorstandsmitglied der Stiftung PRO ASYL und Geschäftsführer des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche.

C Über die beständige Angst entdeckt zu werden: In Deutschland leben etwa 1 Million Menschen ohne Papiere. Dieses Leben ohne Papiere ist ein Leben in faktischer Rechtlosigkeit.

Zur Referentin: Sigrid Becker-Wirth initiierte 2003 die Menschenrechtsinitiative MediNetzBonn e.V., ist im Vorstand und arbeitet bei MediNetzBonn.

D Zur Militarisierung der Mitgliedsländer der EU an den EU-Außengrenzen: Die Abschottung der Wohlstandsfestung Europa hat seit 1992 bereits tausende Menschen das Leben gekostet. Die neue EU-Grenzschutzbehörde „FRONTEX“ soll potentielle Einwanderer schon vor dem Erreichen der nationalen Hoheitsgewässer abfangen und „zur Umkehr bewegen“.

Zum Referenten: Elias Bierdel, Autor und Journalist. 2002 als Projektmitarbeiter für Cap Anamur in Afghanistan, anschließend bis 2004 Vorstand und Geschäftsführer des Komitees. Im Vorstand der Organisation borderline-europe - Menschenrechte ohne Grenzen e.V.

Ausführliche Informationen zu den Workshops finden Sie im Programmheft der Bonner Buchmesse Migration unter www.bonnerbuchmessemigration.de.